**Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich**

Schlussabrechnung für Massnahmen mit effektiven Bundesbeiträgen

Version vom 25.2.2021

Generelle Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **FV-Nummer / ARE Code:** |       |
| **Name der (Teil-)Massnahme:** |       |
| **Name des Massnahmenpakets:** |       |
| **Datum der Finanzierungsvereinbarung:** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Baubeginn (MM/JJJJ):** |       |
| **Datum rechtskräftige Baubewilligung:** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Inbetriebnahme (MM/JJJJ):** |       |
| **Datum Projektende (MM/JJJJ):** |       |

Kurzbeschrieb der umgesetzten Massnahme

|  |  |
| --- | --- |
| **Kurzbeschrieb der Massnahme (Zweck, Ziele) basierend auf der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme** |       |

Bestätigungen zur (Teil-)Massnahme

|  |
| --- |
| **Baubeginn**[ ]  Wir bestätigen, dass mit den Bauarbeiten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten erst nach der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung oder der vom ASTRA erteilten Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn begonnen wurde.[ ]  Wir bestätigen, dass wir vom ASTRA eine Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten haben. Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Kosten**[ ]  Wir bestätigen, dass die beitragsberechtigten Kosten keine Kosten für Bauleistungen vor Unterschrift der Finanzierungsvereinbarung beinhalten.[ ]  Wir bestätigen, dass gemäss Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn die beitragsberechtigten Kosten keine Kosten vor für Bauleistungen vor Unterschrift der Bewilligung enthalten.[ ]  Wir bestätigen, dass die Projektierungs-, Planungs- und Baukosten sowie Landerwerb ausschliesslich für die Massnahme sind.[ ]  Wir bestätigen, dass keine Betriebs-, Unterhalts- und Sanierungskosten in den anrechenbaren Kosten der Schlussabrechnung enthalten sind und damit vom Bund mitfinanziert werden.[ ]  Wir bestätigen, dass nach Einreichung der Unterlagen für die Schlussrechnung beim AFM keine Zahlungen mehr auf das Projekt erfolgen werden (mit Ausnahme der Schlusszahlung im Rahmen des Agglomerationsprogramms). |
| **Betrifft diese Massnahme Werkleitungen?**[ ]  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Werkleitungen betroffen sind.[ ]  Die Kosten der Werkleitungen Dritter haben wir aus folgenden Gründen in der Schlussrechnung nicht berücksichtigt: Die Werkleitungen werden (Mehrfachnennungen möglich)[ ]  nicht im gleichen Zeitraum erstellt.[ ]  nicht vom gleichen Baumeister ausgeführt.[ ]  nicht im gleichen Bauperimeter erstellt.[ ]  mit einem separaten Werkvertrag vergeben.Diese Kosten sind nicht Bestandteil der vorliegenden Massnahme und werden durch Ingenieur/Bauunternehmung direkt den Bestellern in Rechnung gestellt.[ ]  Wir bestätigen, dass wir die Kosten der Werkleitungen in der Schlussrechnung abgegrenzt und übernommen haben.[ ]  Folgende Werkleitungen sind in den anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt:      [ ]  Folgende Kosten sind in den nicht-anrechenbaren Kosten des KV berücksichtigt:       |
| **Betrifft diese Massnahme Lärmschutzelemente?**[ ]  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Lärmschutzelemente enthalten sind.[ ]  Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme Lärmschutzelemente enthalten sind und dass der Bund diese ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) für den Agglomerationsverkehr mitfinanziert.[ ]  Wir bestätigen, dass das Bundesamt       (Name des Bundesamtes) für diese Lärmschutzelemente eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird und dass wir diese Elemente in die nicht-anrechenbaren Kosten der Schlussrechnung übertragen haben. **Bitte Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** |
| Begründung, falls die **Differenz** der anrechenbaren Kosten zwischen dem Kosten­vor­anschlag und der Schluss­rechnung **grösser ± 10%** ist: |       |
| **Ausführung**[ ]  Wir bestätigen, dass die Massnahme ohne wesentliche Änderung ausgeführt wurde. [ ]  Wir bestätigen, dass die wesentlichen Änderungen vom Bund schriftlich genehmigt wurden. **Datum der Genehmigung** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.**Kurzbeschrieb der Änderungen mit Begründung und Folgen auf Wirkung, Kosten und Ausführung:** |
| **Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen**[ ]  Wir bestätigen, dass die Massnahme nicht UVP-pflichtig ist.[ ]  Wir bestätigen, dass die umweltrelevanten Auswirkungen gemäss Stellungnahme vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) berücksichtigt wurden.[ ]  Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG) eingehalten wurden.[ ]  Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) eingehalten wurden.[ ]  Wir bestätigen, dass die weiteren Vorgaben gemäss den in den ASTRA-Richtlinien vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen eingehalten wurden. |
| **Bundessubvention**[ ]  Wir bestätigen, dass der Bund die Massnahme ausschliesslich über den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) mitfinanziert.[ ]  Wir bestätigen, dass ausser dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) das Bundesamt       (Name des Bundesamtes) für diese Massnahme eine Bundessubvention von CHF       erlassen hat/wird. **Dokument vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. **beilegen** |
| **Hat sich ein weiterer Massnahmenträger an den anrechenbaren Kosten für die im Titel erwähnte Massnahme beteiligt?**[ ]  Ja, mindestens ein weiterer Massnahmenträger beteiligt sich an den anrechenbaren Kosten.  **Bitte angeben, wer       sich mit welchem Anteil** **(Fixbetrag oder %) beteiligt.**[ ]  Nein, der ausführende Massnahmenträger trägt sämtliche anrechenbaren Kosten selber.  |
| [ ]  **Bemerkungen:**       |
| **Ort / Datum:**       | **Stempel:** |
| **Unterschrift des zuständigen Projektträgers** |
| **Name:**       | **Unterschrift:** |

**Ein vollständiges Dossier der Unterlagen für die Schlussrechnung ist dem AFM,** Abteilung Gesamtmobilität, Lea Horowitz **in digitaler Form einzureichen, von den Plänen ausserdem je 1 Exemplar in Papierform.**

**Beilagen**

[ ]  Plan des ausgeführten Werks im Massstab ca. 1:250 🡪 es muss erkenntlich gemacht werden, welche Bauteile anrechenbar sind und welche nicht (z.B. Umrandung anrechenbare Bauteile oder Schraffur nicht-anrechenbare Bauteile oder über die Legende)

[ ]  Plan eines repräsentativen Querprofils gemäss Ausführung im Massstab ca. 1:50 (wenn vorhanden)

[ ]  Foto-Dokumentation vorher/nachher (als Word)

[ ]  Belegsverzeichnis (Auszug aus der Buchhaltung/SAP als Excel)

[ ]  Gegenüberstellung Kostenvoranschlag – Schlussrechnung (Vorlage durch AFM bereitgestellt)